

Gesamtprojektleiter Umbau/Sanierung Werkstätte Bönigen

ID: 858

Ausschreibungsbedingungen Öffentliches Verfahren

08.11.2019

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Allgemeine Bestimmungen	4
1 Einleitung	4
1.1 Zweck des Dokumentes	4
1.2 Gesetzliche Grundlage	4
1.3 Weitere Rahmenbedingungen	4
1.4 Allgemeine Anforderungen des Angebots	4
1.5 Auftraggeberin	4
2 Beschaffungsgegenstand	5
2.1 Kurzvorstellung der BLS	5
2.2 Ausgangslage	5
2.3 Kurze Projektumschreibung / Leistungsbeschreibung	5
2.4 Terminplan	7
3 Administratives	8
3.1 Auftraggeber	8
3.2 Allgemeine Bedingungen des Beschaffungsverfahrens	8
3.3 Ablauf des Beschaffungsverfahrens	9
3.4 Termine	10
4 Kommerzielles	11
4.1 Vergütung	11
4.2 Vertrag / AGB	11
4.3 Vorbehalte	11
5 Bewertung der Angebote	12
5.1 Prozess Bewertung der Angebote	12
6 Rechtliches	13
6.1 Rückgabe Unterlagen	13
6.2 Entschädigungen	13
6.3 Pflichten des Anbieters	13
6.4 Berichtigungen / Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen	13
6.5 Urheberrecht	14
6.6 Vertraulichkeit	14
6.7 BLS Verhaltenskodex für Lieferanten	14
6.8 Umgang mit Medien	14

6.9	Rechtsmittelbelehrung	14
Teil B: Besondere Bestimmungen.....		15
7	Aufgabenstellung an das Profil	15
7.1	Projekt Werkstatt Bönigen	15
7.2	Aufgaben als GPL	15
7.3	Einsatzdauer, Mengengerüst, Arbeitsort.....	16
Teil C: Eignungs- / Zuschlagskriterien.....		17
8	Anforderungskatalog / Bewertung	17
8.1	Eignungskriterien.....	17
8.2	Zuschlagskriterien	18

Teil A: Allgemeine Bestimmungen

1 Einleitung

1.1 Zweck des Dokumentes

Die vorliegenden Ausschreibungsbedingungen regeln Vorgehen und Form für die Erstellung eines Angebots im öffentlichen Verfahren.

Zur sprachlichen Vereinfachung und damit zur Verbesserung der Lesbarkeit wird in den Einladungsunterlagen teilweise nur eine Geschlechtsform verwendet. Selbstverständlich sind in jedem Fall beide Geschlechter gemeint.

1.2 Gesetzliche Grundlage

Die Ausschreibung richtet sich nach dem Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB); SR 172.056.1 (Stand 1. Januar 2019) und der dazugehörigen Verordnung (VöB); SR172.056.11 (Stand: 1. Januar 2018).

Gemäss GATT/WTO-Abkommen, resp. Staatsvertrag: Ja.

Weitere Rahmenbedingungen ergeben sich aus der Publikation auf SIMAP.

1.3 Weitere Rahmenbedingungen

Anbieter, die aufgrund anderer Mandate oder Aufträgen während der Vertragslaufzeit des hier ausgeschriebenen Mandates im Projekt Umbau/Sanierung Werkstätte Bönigen tätig sein werden, sind von der Teilnahme an diesem Beschaffungsverfahren ausgeschlossen. Insbesondere werden die Mitglieder der ARGE TeamBönigen aufgrund ihres Generalplaner-Mandates Umbau/Sanierung Werkstätte Bönigen von der Teilnahme an dieser Submission ausgeschlossen.

1.4 Allgemeine Anforderungen des Angebots

Der Anbieter hat sich vor Abgabe des Angebots über die Art und den Umfang der von ihm zu erbringenden Leistungen, über den Inhalt der Ausschreibungsunterlagen und über die Besonderheiten des Ausschreibungsgegenstandes eingehend zu informieren.

Die Ausschreibungsunterlagen sind verbindlich. Der Anbieter ist verpflichtet, die BLS auf Widersprüche aufmerksam zu machen.

Durch das Einreichen eines Angebots bekundet der Anbieter sein Einverständnis mit den Bedingungen des Vergabeverfahrens.

1.5 Auftraggeberin

Die Auftraggeberin wird im gesamten Dokument jeweils mit „BLS“ bezeichnet. Diese umfasst in der vorliegenden Ausschreibung die BLS Netz AG.

2 Beschaffungsgegenstand

2.1 Kurzvorstellung der BLS

Die BLS ist die stärkste Privatbahn in der Schweiz und fährt im Auftrag von sieben Kantonen. Die BLS versteht sich als innovative, gestaltende und ambitionierte Mobilitätsanbieterin. In ihrem Fokus stehen ihre Kunden.

Die BLS betreibt mit der normalspurigen Berner S-Bahn das zweitgrösste S-Bahn-Netz der Schweiz. Mit den Linien im Entlebuch und Richtung Langenthal fährt sie den westlichen Teil der S-Bahn Luzern. Sie ist aber ebenso im touristischen Verkehr verankert – sei es durchs Emmental, im Seeland bis zum Jura, im Simmental inklusive dem TransGoldenPass bis Montreux, auf der Lötschberg-Bergstrecke, der so genannten «Lötschbergerregion», bis nach Brig oder via Seelilie nach Interlaken.

Das Tochterunternehmen BLS Netz AG betreibt und unterhält ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Herzstück dieser BLS-Infrastruktur ist die Lötschbergachse mit dem 2007 in Betrieb genommenen und 34.6 Kilometer langen Lötschberg Basistunnel – dem damals weltweit modernsten Bahntunnel – und der 60 Kilometer langen Bergstrecke, die 1913 als ebenso eindrucksvoller Pionierbau eröffnet wurde.

Das Tochterunternehmen BLS Cargo AG nimmt eine zentrale Position im Schienengüterverkehr im Alpentransit durch die Schweiz ein.

Neben dem Bahngeschäft ist die BLS in weiteren Verkehrsbereichen tätig. Im Emmental betreibt die BLS mit ihrem Tochterunternehmen Busland AG ein ausgedehntes Busnetz mit 18 Linien und mit der BLS Schifffahrt und dem Autoverlad weitere, nicht subventionierte Geschäftsfelder. Die Schifffahrt auf dem Thuner- und Brienersee ist ein Aushängeschild für die Tourismusdestination Berner Oberland. Der Autoverlad am Lötschberg zwischen Kandersteg und Goppenstein bietet ganzjährig den leistungsfähigsten Schweizer Autoverlad an.

In der BLS arbeiten rund 3'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen. Sie engagieren sich in den unterschiedlichsten Berufsgruppen täglich dafür, dass die BLS ihren Kunden die bestmögliche Leistung bietet und die Besteller das vereinbarte Angebot erhalten. Haupt-eigner der BLS AG ist der Kanton Bern.

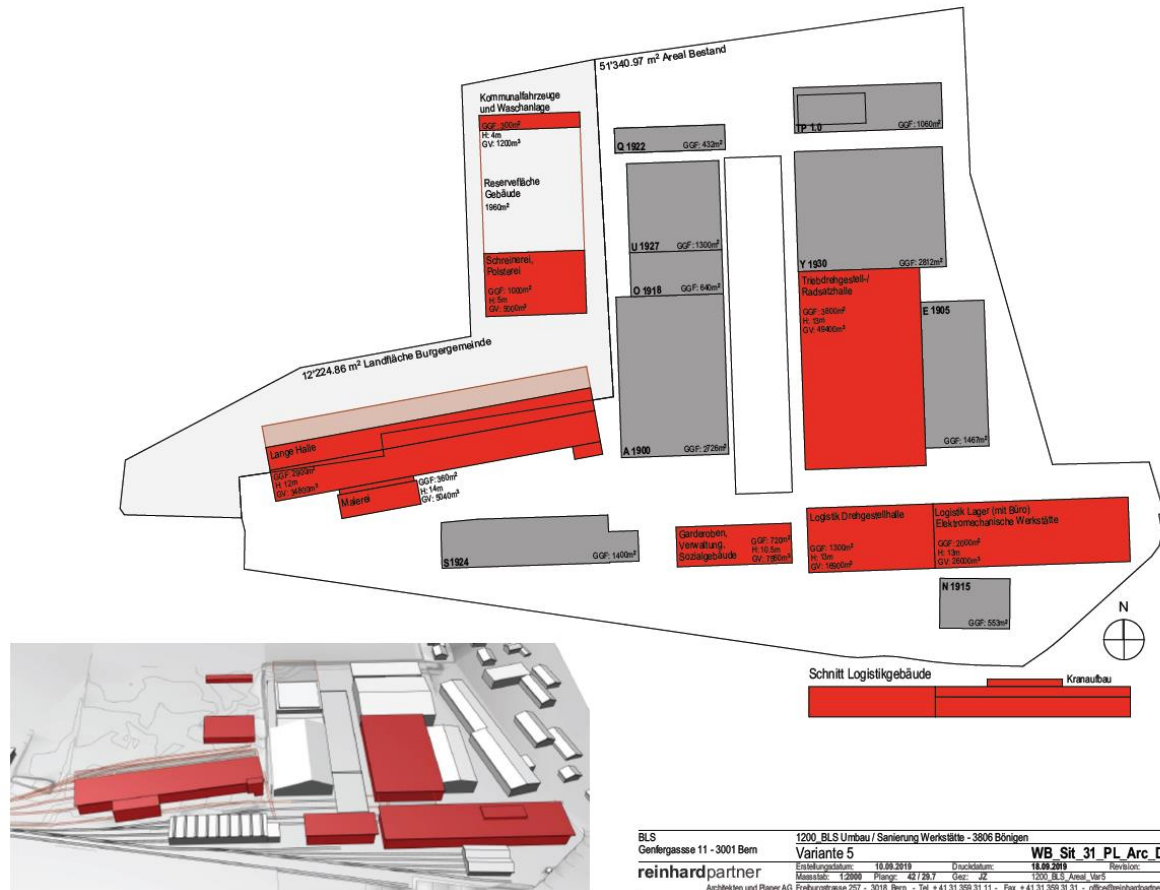
2.2 Ausgangslage

Die zukünftige Instandhaltungsanlagen-Strategie der BLS sieht die Konzentration auf drei Standorte vor. Dazu soll im Chlifford Nord ein Neubau, in Spiez ein Umbau für die betriebsnahe Instandhaltung und in Bönigen eine Erweiterung für die schwere Instandhaltung realisiert werden. Die Erweiterung der Werkstätte Bönigen findet terminlich nachgelagert zu Spiez und vorgelagert zu Chlifford Nord statt.

2.3 Kurze Projektumschreibung / Leistungsbeschreibung

Die Erweiterung der Werkstätte in Bönigen umfasst den Rück- und Umbau von bestehenden Anlagen sowie die Erstellung von Neubauten. Die gesamte Arealentwicklung umfasst ein Volumen von rund CHF 130 Mio.

Im Wesentlichen sind folgende Massnahmen vorgesehen:



Teilprojektstruktur (TP)

0.1 Aussenanlagen Umgebung

Arealabsicherung

Ver- und Entsorgung

Medien

Weg- und Strassenerschliessung

Plätze (meistens Gegenstand der TP)

1.0 Technikgebäude, Medienkanal, Schiebebühne

(Ausführung läuft bereits, PL durch BLS)

1.3 Sanierung Zufahrt

(Ausführung läuft bereits, PL durch BLS)

2.0 Erneuerung Bahntechnik

Erneuerungen Ober-/Unterbau
Bahnstromanlagen

5.1	Logistikhalle	Warenein-/ausgang Lagerfläche Warenumschlag
5.2	Verwaltungsgebäude	Verwaltung Garderoben Sozialgebäude
5.3	Lange Halle	Halle für die schwere Instandhaltung Revisionen Refit's Inbetriebsetzungen
5.4	Malerei	Lackierarbeiten Schleifarbeiten Trocknung
5.5	Triebdrehgestell- und Radsatzhalle	Radsatzaufbereitung Wäscherei/Malerei Triebdrehgestellaufbereitung Lager- und Logistikflächen
5.6	Bestandesbauten	Instandhaltung bestehender Gebäude
5.7	Mehrzweckhalle	Schreinerei Polsterei Kommunalfahrzeuge und Waschanlage

2.4 Terminplan

Vorprojekt	Aktuelle Phase
Einleitung Plangenehmigungsverfahren	Juli 2020
Plangenehmigung	August 2021
Baubeginn	Oktober 2021
Bauvollendung	Dezember 2025
Projektabschluss	Juni 2026

3 Administratives

3.1 Auftraggeber

BLS Netz AG
Infrastruktur / Ingenieurbau
Genfergasse 11
3001 Bern

3.2 Allgemeine Bedingungen des Beschaffungsverfahrens

3.2.1 Sprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen. Die Verfahrenssprache ist Deutsch.

3.2.2 Ort der Leistungserbringung

Die Erfüllungsorte sind hauptsächlich die BLS-Standorte Bern und Bönigen.
Die BLS stellt partiell Räumlichkeiten zur Leistungserbringung zur Verfügung.

3.2.3 Verbindlichkeit des Angebotes

Das Angebot des Anbieters muss gemäss SIMAP-Publikation mindestens bis zum 30.06.2020 verbindlich sein.

3.2.4 Bietergemeinschaften / Subunternehmer

Bietergemeinschaften und Subunternehmer werden nicht zugelassen.

3.2.5 Teilangebote / Varianten

Teilangebote werden nicht zugelassen. Varianten sind nicht zugelassen.

3.2.6 Personenbezogene Leistungserbringung

Die Leistung ist von den im Angebot namentlich genannten Schlüsselpersonen zu erbringen.
Der Anbieter kann die Schlüsselpersonen nur aus wichtigen Gründen (Kündigung, längere Krankheit etc.) und innerhalb annehmbarer Frist austauschen und muss diese durch eine mindestens gleichwertige Person (Erfahrung und Ausbildung) ersetzen. Die Leistungen und der Einsatz werden durch die Auftraggeberin beurteilt. Werden Diskrepanzen zu den Anforderungen gemäss Ausschreibungsunterlagen festgestellt, kann die Auftraggeberin die Ersatzperson zurückweisen. Der Anbieter akzeptiert, dass durch einen Personalwechsel anfallende Kosten und Mehraufwendungen nicht vergütet werden und im Rahmen des Preisangebots abgedeckt sind.

3.3 Ablauf des Beschaffungsverfahrens

3.3.1 Fragen

Fragen werden ausschliesslich über das elektronische Forum von SIMAP beantwortet (Einreichungsfrist gemäss Publikation).

Fragen, welche nach der Einreichungsfrist eintreffen, werden zwecks Gleichbehandlung der Anbieter nicht beantwortet. Fragen, Ergänzungen, Berichtigungen und Änderungen, die sich aufgrund der gestellten Fragen zur Ausschreibung ergeben, werden über das SIMAP-Forum beantwortet.

3.3.2 Einreichung Angebot

Das rechtsgültig unterzeichnete Angebot muss spätestens bis am 18.12.2019 per Post an nachstehende Adresse gesendet werden:

BLS Netz AG

Vermerk GPL Bönigen»

DARF NICHT GEÖFFNET WERDEN

Management Services – Einkauf

z.H. Silvio Gasparini

Genfergasse 11

3001 Bern

Die Einreichungsfrist ist verbindlich und auf SIMAP publiziert.

Das Angebot ist in Papierform in 1 Exemplar und elektronisch als pdf-Dateien abzugeben.

Rechtsgültig ist in jedem Fall die eingereichte, unterzeichnete Papierversion. Bei Widersprüchen ist diese Grundlage für die Bewertung.

Angebote können ebenfalls persönlich unter derselben Adresse im BLS Reisezentrum an der Genfergasse 11 in Bern abgegeben werden. Verlangen Sie von der Einreichungsstelle eine Quittung mit Datum und Uhrzeit. Aus verfahrensrechtlichen Gründen können nur vollständig und fristgerecht eingegangene Angebote berücksichtigt werden. Bei Zusendung mittels Post oder Kurier (muss mittels Trackingfunktion rückverfolgbar sein) ist ebenfalls der Anbieter für das rechtzeitige Eintreffen verantwortlich; **Poststempel sind nicht massgebend**.

Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden ohne weitere Beurteilung vom Verfahren ausgeschlossen und ungeöffnet retourniert.

3.3.3 Angebotsöffnung

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich und erfolgt gemäss den Regeln nach Art. 24 Abs. 2 VöB. Das Öffnungsprotokoll wird nicht veröffentlicht.

3.3.4 Persönliches Interview

Die Einladung für die persönlichen Interviews erfolgt auf Basis der Erstbewertung der Zuschlagskriterien (siehe Teil C dieses Dokumentes).

Das Gespräch soll dazu dienen, wichtige Angebotsinhalte zu verdeutlichen resp. zu verifizieren und Unklarheiten aus den Angebotsunterlagen zu bereinigen. Dies kann dazu führen, dass die Bewertung von Eignungs- und Zuschlagskriterien im Nachgang nochmals neu beurteilt wird.

3.3.5 Verhandlung

Es werden keine kommerziellen Verhandlungen geführt.

Verhandlungen bezüglich Inhalt, Vollständigkeit und / oder Plausibilität der eingereichten Angebote bleiben vorbehalten.

3.3.6 Zuschlag

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot. Als solches gilt dasjenige, welches bei der Bewertung der Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erreicht.

Der Zuschlag wird auf der elektronischen Plattform SIMAP veröffentlicht.

Der Vergabeentscheid kann widerrufen werden, falls der Zuschlagsempfänger die Vergabebestimmungen verletzt hat.

3.4 Termine

Publikation SIMAP	08.11.2019
Fragen	Fragen sind bis am 26.11.2019 über das SIMAP-Forum einzureichen
Antworten	Fragen werden bis am 03.12.2019 über das SIMAP-Forum beantwortet
Eingabe des Angebots	18.12.2019 bis 16:00 Uhr
Öffnung der Angebote	20.12.2019
Interview	15./17.01.2020
Zuschlagserteilung	Anfang Februar 2020
Vertragsunterzeichnung	Ende Februar 2020
Arbeitsbeginn	01.03.2020

Im Zweifelsfall gelten die Termine gemäss SIMAP-Publikation.

4 Kommerzielles

4.1 Vergütung

Der offerierte Stundensatz ist in CHF (exkl. MWST) anzugeben. Sämtliche Spesen und Nebenkosten sind darin enthalten. Reisezeiten und -spesen (inkl. von und nach Bern) sind ebenfalls darin enthalten. Die Honorierung erfolgt im Zeittarif nach Aufwand.

4.1.1 Mehrwertsteuer

Die Mehrwertsteuer ist in den Preisen nicht enthalten. Sie sind auf jeder gestellten Rechnung nach Abzug von Rabatt und Skonto in einem separaten Betrag auszuweisen. Es gelten die jeweils aktuellen Mehrwertsteuersätze.

4.1.2 MwSt.-Bestimmungen - werkvertragliche Leistungen in der Schweiz

Ausländische Anbieter, welche in der Schweiz werkvertragliche Leistungen erbringen, sind ab 1. Januar 2018 obligatorisch mehrwertsteuerpflichtig sofern sie Inlandleistungen erbringen und weltweit einen Jahresumsatz in sechsstelliger Frankenhöhe aus nicht von der Steuer ausgenommenen Leistungen erzielen. In der Schweiz mehrwertsteuerpflichtige ausländische Unternehmen sind verpflichtet, eine Fiskalvertretung zu bestimmen, die im Inland Wohn- oder Geschäftssitz hat.

4.2 Vertrag / AGB

Der Entwurf des Dienstleistungsvertrages ist beigelegt. Dieser dient als Grundlage für den Vertragsabschluss.

Durch das Einreichen eines Angebotes akzeptiert der Anbieter die Bedingungen und den Inhalt im erwähnten Vertrag.

4.2.1 Folgeaufträge

Die BLS behält sich vor, Folgeaufträge, die sich auf den vorliegenden Auftrag beziehen, im freihändigen Verfahren an den Zuschlagsempfänger zu vergeben (Art. 13 Abs. 1 VöB oder Art. 36 BöB).

4.3 Vorbehalte

Vorbehalten bleiben in jedem Falle die Kreditgenehmigung und die Zustimmung sämtlicher zuständiger Organe. Die Anbieter können aus dem Umstand, dass das Verfahren abgebrochen wird, keine Ansprüche ableiten.

5 Bewertung der Angebote

5.1 Prozess Bewertung der Angebote

Die Prüfung und Bewertung der Angebote erfolgen in drei Schritten:

- Schritt 1: Formale Prüfung
- Schritt 2: Bewertung der Eignungskriterien
- Schritt 3: Bewertung der Zuschlagskriterien

Die BLS behält sich vor, anlässlich der Beurteilung der Angebote von den Anbietern zusätzliche Unterlagen, gemäss Anhang 3 zur Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (SR 172.056.11), zu verlangen.

5.1.1 Formale Prüfung

Der Anbieter hat ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen einzureichen.

Anbieter werden ausgeschlossen, wenn:

- Das Angebot nicht fristgerecht eingereicht wurde
- Das Angebot nicht vollständig ist
- Das Angebot nicht rechtsgültig unterzeichnet ist
- Die vorgegebenen Eingabeformulare inhaltlich abgeändert sind

Weitere Ausschlussgründe ergeben sich aus Art. 8 und Art. 11 BöB.

5.1.2 Prüfung Eignungskriterien

Für die Prüfung der Eignung eines Anbieters gelten die Kriterien gemäss Teil C.

Bei Nichterfüllung eines oder mehrerer dieser Eignungskriterien wird der Anbieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Fehlende Angaben bei den Eignungskriterien haben zur Folge, dass das Angebot nicht berücksichtigt wird.

5.1.3 Bewertung Zuschlagskriterien

Die Bewertung der Zuschlagskriterien erfolgt gemäss folgender Skala:

Note 5	=	Hervorragende Erfüllung , sehr hoher Projektbezug
Note 4	=	Sehr gute Erfüllung , hoher Projektbezug
Note 3	=	Gute Erfüllung , Projektbezug gegeben
Note 2	=	Genügende Erfüllung , Projektbezug mehrheitlich gegeben
Note 1	=	Mangelhafte Erfüllung , Projektbezug wenig gegeben
Note 0	=	Ungenügende Erfüllung , kein Projektbezug

Die Note jedes Zuschlagskriteriums wird mit der entsprechenden Gewichtung multipliziert.

Keine oder nicht beurteilbare Angaben werden mit der Note 0 bewertet.

Bewertung angebotener Stundensatz:

Die Stundensätze werden linear bewertet, wobei der tiefste Stundenansatz 100% der Punkte bekommt. Die Grenze für 0 Punkte liegt bei +50% des tiefsten Ansatzes.

Die Note des bereinigten Stundensatzes wird gemäss folgender Formel berechnet:

$$N_j = M \times \frac{P_0 - P_j}{P_0 - P_{min}}$$

- N_j Note des Angebots j
- M maximal mögliche Note des Zuschlagskriteriums
- P_{min} Stundensatz des tiefsten Angebots
- P_0 Stundensatz bei welchem die Preisgerade den Nullpunkt schneidet
- P_j Stundensatz des zu bewertenden Angebots

6 Rechtliches

6.1 Rückgabe Unterlagen

Sämtliche im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung der BLS zugestellten Unterlagen verbleiben nach dem Abgabetermin im Eigentum der BLS und werden nicht zurückgegeben. Die Unterlagen werden seitens der BLS vertraulich behandelt.

6.2 Entschädigungen

Für die Erstellung und Einreichung der Angebote werden keine Entschädigungen geleistet.

Durch die Teilnahme an der Ausschreibung erwirbt sich der Anbieter keinerlei Rechte auf Ausführung oder Vergütung irgendwelcher Art.

6.3 Pflichten des Anbieters

Der Anbieter ermächtigt die BLS, alle im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.

Der Anbieter muss in folgenden Fällen unbedingt bis zum gesetzten Termin im SIMAP-Forum via Rückfrage auf der SIMAP-Plattform Kontakt mit der BLS aufnehmen:

- Der Anbieter stellt in den Unterlagen Unklarheiten oder Widersprüche fest.

Nachträgliche Einwendungen und Nachforderungen des Anbieters, die auf Missachtung dieser Aufforderung zurückzuführen sind, werden nicht anerkannt.

Im Falle eines Auftrages verpflichtet sich der Beauftragte alle in seiner Verantwortung liegenden gültigen Gesetze, Verordnungen, Weisungen, Normen, Richtlinien und Reglemente einzuhalten.

6.4 Berichtigungen / Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen

Die BLS behält sich vor, Berichtigungen und Ergänzungen der Angebotsunterlagen vorzunehmen, soweit dies aufgrund von Gesetz und Rechtsprechung gestattet ist. Diese werden

gleichzeitig allen Anbietern schriftlich mitgeteilt, falls erforderlich unter Erstreckung der Angebotsfrist. Der Anbieter ist verpflichtet, diese Berichtigungen und Ergänzungen in ihrem Angebot zu berücksichtigen.

Diese Berichtigungen und Ergänzungen werden im SIMAP-Forum publiziert.

6.5 Urheberrecht

Alle mit der vorliegenden Ausschreibung im Zusammenhang stehenden Informationen, insbesondere Dokumente und Unterlagen, unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen weder kopiert noch auf eine andere Weise übernommen oder vervielfältigt werden. Sie dürfen nicht an Dritte weitergegeben, vermietet, verkauft noch in anderer Weise veräussert werden.

Zusätzlich gelten die Vorschriften der zuständigen Datenschutzgesetzgebung.

6.6 Vertraulichkeit

Die Unterlagen der BLS sind vertraulich zu behandeln. Die Unterlagen des Anbieters werden seitens BLS ebenfalls vertraulich behandelt.

6.7 BLS Verhaltenskodex für Lieferanten

Der Anbieter akzeptiert mit Einreichung eines Angebots Dokument 6 „Verhaltenskodex für Lieferanten“. Alternativ legt er einen mind. äquivalenten bzw. weitergehenden eigenen Verhaltenskodex bei. Der Verhaltenskodex muss vom Zuschlagsempfänger vorbehaltlos zusammen mit dem Vertrag unterzeichnet werden.

6.8 Umgang mit Medien

Äusserungen gegenüber den Medien im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung, sind vorgängig mit der BLS abzusprechen.

6.9 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Publikation kann gemäss Art. 30 BöB innert 20 Tagen ab Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel und in der Verfahrenssprache einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder deren Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Publikation und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

Teil B: Besondere Bestimmungen

7 Aufgabenstellung an das Profil

7.1 Projekt Werkstatt Bönigen

Der gesuchte GPL soll die Führung der Umbau/Sanierung Werkstatt Bönigen übernehmen.

7.2 Aufgaben als GPL

Die Rolle des GPL lässt sich entlang folgender Hauptaufgaben beschreiben:

Gesamtprojektleitung

- Festlegung der Aufbauorganisation gemäss Profumo Bau (BLS-interne Projektführungsmethodik)
- Festlegung der Ablauforganisation
- Führung und Steuerung des Projektteams aus internen und externen Beteiligten
- Führen des externen Gesamtplaners inkl. Meinungsbildung zu den im Projekt anstehenden fachtechnischen Themen
- Enge Abstimmung mit dem Projektausschuss Bönigen sowie Linienverantwortlichen der BLS AG, Werkstätten Bönigen und BLS Netz AG, Leiter Ingenieurbau
- Reporting gegenüber der Stammorganisation BLS anhand der vorgegeben Reporting-instrumente (Quartalsweise)
- Mehrjahreskostenplanung für das gesamte Projekt (Budgetprozess BLS, 1x jährlich)
- Aufbauen, Führen und Steuern des projektbezogenen Risikomanagements
- Führen und Überwachen der Beschaffungen
- Führen und Überwachen des Vertragswesens im gesamten Projekt
- Abklärungen / Verhandlungen zu Grundeigentum / Landerwerb mit Unterstützung des Gesamtplaners und der Abteilung Immobilien BLS
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mit Unterstützung durch die Unternehmenskommunikation BLS
- Stakeholder-Management namentlich gegenüber der Standortgemeinde sowie der Anstösser
- Kontrolle, Prüfung und Genehmigung der Arbeiten des Gesamtplaners namentlich der Koordinationspläne und der Bauphasenplanung
- Beizug von Experten und Sachverständigen

Projektoffice

- Dokumentation der Entscheide (Protokolle, Aktennotizen, Entscheidungsanträge an die Stammorganisation)
- Vorbereiten der Präsentationen für das Stakeholder-Management, interne Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit

7.3 Einsatzdauer, Mengengerüst, Arbeitsort

Einsatz ab März 2020 bis zum Abschluss der Projekte, ca. Mitte 2026. Die BLS behält sich vor, die Vertragslaufzeit bis zu einem ggf. späteren Projektabschluss-Termin zu den gleichen Konditionen zu verlängern.

Es ist von einem Arbeitspensum von durchschnittlich ca. 60% auszugehen. Dabei ist von 50% für die Erfüllung der Aufgabe GPL auszugehen. Zusätzlich beabsichtigt die BLS, einen Einsatz als Bauherrenunterstützung in anderen Projekten im Umfang von 10%. Es ist somit von einem Arbeitsumfang von 1080 Stunden pro Jahr auszugehen. Das Pensum kann jedoch variieren. Es wird eine entsprechende Flexibilität des Auftragnehmers erwartet.

Der Arbeitsort ist grundsätzlich bei der BLS in Bern oder bei Bedarf im Perimeter des Projektes vor Ort (z.B. Teamsitzungen, Stakeholder-Management, Baustellenbesuche).

Teil C: Eignungs- / Zuschlagskriterien

8 Anforderungskatalog / Bewertung

8.1 Eignungskriterien

ID	Kriterium	Beschreibung	Geforderte Nachweise
EK 1	Unternehmerangaben & Selbstdeklaration	Das Dokument Unternehmerangaben & Selbstdeklaration ist vollständig und wahrheitsgetreu auszufüllen und rechtsgültig zu unterzeichnen.	Einreichung des ausgefüllten und rechtsgültig unterzeichneten Dokumentes 4.1 Unternehmerangaben & Selbstdeklaration.
EK 2	Hinreichende Berufshaftpflichtversicherung	Der Anbieter verfügt über eine Haftpflichtversicherung (bzw. bestätigt diese im Zuschlagsfall abzuschliessen) in der Höhe von CHF 10 Mio. je Schadenfall und Jahr für Personen- und Sach- und daraus entstehende Vermögensschäden. Er bestätigt diese während der gesamten Vertragsdauer aufrechtzuerhalten.	Nachweis Police bzw. schriftliche Absichtserklärung. Nachweise EK/ZK.
EK 3	Referenzen Projektmanagement	Angabe von 2 relevanten (vergleichbar in z.B. Umfang, Einsatzdauer, Komplexität) Referenzobjekten in den letzten 10 Jahren, bei denen die Projektleitung bei der angebotenen Schlüsselperson lag.	Ausfüllen Formular Nachweise EK/ZK.
EK 4	Sprache	Die angebotene Schlüsselperson verfügt über gute Deutschkenntnisse in Schrift und Sprache (mind. Niveau C1).	Ausfüllen Formular Nachweise EK/ZK; Interview
EK 5	Arbeitspensum	Der Anbieter bestätigt, dass die angebotene Schlüsselperson für das in Teil B, Kapitel 7.3 geforderte durchschnittliche Arbeitspensum zur Verfügung steht.	Ausfüllen Formular Nachweise EK/ZK.

8.2 Zuschlagskriterien

ID	Gewichtung	Zuschlagskriterium / Beschreibung / Geforderte Nachweise
ZK 1	25%	Angebotener Stundensatz
		Vollständig ausgefülltes Angebotsdeckblatt
ZK 2	35%	Erfahrungen, Kenntnisse, Verfügbarkeit
		<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung der Erfahrungen und Kenntnisse gemäss Anforderungen anhand von Referenzprojekten (max. 5 Seiten DIN A4) • Motivation für die Unterstützungsdienstleistung (max. 1 Seite DIN A4, Nachweise EK/ZK) • Verfügbarkeit bei Mandatsübernahme sowie Kapazitätsaufbau • Der CV des Kandidaten ist einzureichen (wird nicht bewertet)
ZK 3	40%	Persönliches Interview
		<p>Die gegenseitigen Erwartungen sollen im Rahmen eines persönlichen Interviews besprochen werden. Das Gespräch dauert max. 75 Min. und läuft wie folgt ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Anwesenden • Erläuterung des Angebotes durch die vorgesehene Person • Fragen und Diskussion <p>Die Bewertung beruht auf folgenden Faktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftreten • Kommunikationsfähigkeit • Sozialkompetenz • Fachwissen • Kenntnisse zu BLS • Herangehensweise Mandatsübernahme